

Inhalt

Vorwort	9
Kultur unter Druck	
Barbara Stambolis (Münster)	
Wem gehört die Gotik? Historische Facetten einer politisch folgenreichen nationalen Blickverengung	15
Cezary Lipiński (Zielona Góra)	
Zwischen <i>amor patriae</i> und Nationalismus. Humanistische Schlesien-Projektionen im 15. und 16. Jahrhundert	31
Wolfgang Brylla (Zielona Góra)	
Die Apolitisierung des deutschen Pop? Oder: Wie die Mainstream-Musik auf den Rechtsruck reagiert	55
Katarzyna Jaśtal (Kraków)	
Körper und Geschlecht der deutschen Sprache im sprachnationalen Diskurs des 19. Jahrhunderts	93
Dominika Anna Gortych (Poznań)	
Zwischen »Sexy-Befreiung« und »frustrierter Fremdenwut«. Nationalistische und rechtspopulistische Denkfiguren im deutschen Pressediskurs zur PEGIDA-Bewegung	105
Tobiasz Janikowski (Kraków)	
Nationalistisch fundierte Emotionalisierungsschemata zur Zeit der Flüchtlingskrise	129

Literaturdiskurs I: Deutschland

Andrea Rudolph (Opole)	
Zukunftsorientierte Identitätskonstruktionen in Abgrenzung zu Milieu und Rasse. Ferdinand Wilhelm Bronners Dramenhelden und Nietzsches Lebenskunstphilosophie	145
Arletta Szmorhun (Zielona Góra)	
Jüdische(r) Fremdkörper. Rassistische Stigmatisierungs- und Ausschließungspraktiken in Julia Francks <i>Die Mittagsfrau</i>	173
Albrecht Classen (Tucson, Arizona)	
Die Gefahren des Massenwahns aus literarhistorischer Sicht: Von Walther von der Vogelweide und Heinrich Wittenwiler zu Thomas Mann und Gustave Le Bon	185
Magdalena Latkowska (Warszawa)	
Konföderation oder Nationalismus? Zu Nation und deutscher Einheit in der politischen Publizistik von Günter Grass	201
Maria Wojtczak (Poznań)	
»Schildern im deutschnationalen Sinne«. Zur bewusstseinsstiftenden Rolle der populären Literatur	211
Maciej Walkowiak (Poznań)	
Der deutsche Nationalismus und seine literarische Resonanz in Ernst von Salomons Roman <i>Der Fragebogen</i>	227

Literaturdiskurs II: Schweiz und Österreich

Markus Fauser (Vechta)	
Mit Habermas am Lagerfeuer. Max Frischs <i>Wilhelm Tell für die Schule</i> – Von der Unzerstörbarkeit des mythischen Bildes	249
Monika Szczepaniak (Bydgoszcz)	
»Um ihre polnischen Dörfer wiederzusehen, zerstören sie das Reich«. Soldatische Nationalismen in den österreichischen Romanen zum Ersten Weltkrieg	267

Literaturdiskurs III: Osteuropa

Małgorzata Dubrowska (Lublin)	
Klagelied und Aufschrei. Zum Problem des polnischen Antisemitismus in Mordechai Zanins literarischer Reportage <i>Iber sztejn un sztok</i> (1952)	283
Anna Szóstak (Zielona Góra)	
Trügerischer Reiz des Nationalismus. Zu Ideologieansprüchen und Ideologiefallen in den realsozialistischen Gedichtbänden von Tadeusz Różewicz	301
Nel Bielniak (Zielona Góra) / Małgorzata Łuczyk (Zielona Góra)	
Russischer Nationalismus am Anfang des 20. Jahrhunderts (am Beispiel der Erzählung <i>Masern</i> von Alexander Kuprin)	317
Im Wirkungsradius des Nationalismus	
Paweł Zimniak (Zielona Góra)	
Nationalzentrierung als Komplexitätsreduktion	335
Mirosław Kowalski (Zielona Góra)	
Facetten des Nationalismus aus Sicht der Ideologie und Bildungspraxis	347
Paul Martin Langner (Kraków)	
Vom »Nationalbegriff« vor dem Nationalbegriff	365
Jarochna Dąbrowska-Burkhardt (Zielona Góra)	
Das nationalistische Polenbild in der Pressekarikatur der Zwischenkriegszeit. <i>Polarisierung</i> im Satireblatt »Kladderadatsch« (1918–1939)	381
Andrey Kotin (Zielona Góra)	
Von Fichte zu Rosenberg, von Tieck zu Hesse. Metamorphosen der Nationidee	399